

Pfarrei St. German Gurmels

Der Weg zur Krippe: Wie wir 2026 dem Wunder entgegengehen wollen.



Liebe Leserinnen und Leser

Wir haben den Eindruck, dass sich die Welt um uns herum immer schneller dreht, und die Wochen vor Weihnachten drohen oft zu einem regelrechten logistischen Kopfzerbrechen zu werden – zwischen To-do-Listen, Geschenkkäufen und Terminen. Doch der Advent lädt uns ein, einen ganz anderen Rhythmus anzunehmen: nicht zu rennen, sondern zu gehen. Nicht zu konsumieren, sondern zu warten. In diesem Jahr wollen wir uns bewusst auf ein uraltes und kraftvolles Symbol besinnen, das diesen Weg greifbar macht: die Weihnachtskrippe. Die Krippe ist kein statisches Bild, das man erst am Heiligabend aufstellen oder aus dem Keller holen sollte. Sie ist eine Einladung, Woche für Woche mit ihr gemeinsam den Weg zu gehen. Indem wir die Krippe nach und nach aufbauen, verwandelt sich unser Zuhause in einen Ort des Wartens.

In der ersten Adventswoche beginnen wir mit dem Thema ***Leere und Dunkelheit.*** *Ein leerer Stall, vielleicht nur ein wenig Moos. Das ist das Eingeständnis, dass wir nicht alles sofort im Griff haben müssen. Es darf auch ab und zu dunkel sein, denn erst in der Dunkelheit sehnen wir uns nach dem Licht. Ab der zweiten Woche treten* ***die Hirten auf den Plan*** *– diese Unvollkommenen, aber Fleissigen, die am Rande der Gesellschaft leben. Sie erinnern uns inmitten des Alltagslärms daran, wieder ein offenes Ohr für die leisen Botschaften des Friedens zu haben.*

Wenn dann ***Maria*** *in der dritten Woche ihren Platz einnimmt, zieht die Vorfreude ein. Ihr tiefes Vertrauen, ihr «Ja» zum Leben trotz aller Ungewissheiten, ist ein starker Impuls für uns alle, für einen Moment unser Grübeln und unsere Sorgen beiseite abzulegen. Schliesslich schliesst sich in der vierten und letzten Woche der Kreis.* ***Josef, die Tiere und in der Weihnachtsnacht das Kind in der Krippe*** *vollbringen das Wunder: Gott wird Mensch – ganz klein, ganz nah, ganz verletzlich.*

Möge die Krippe uns in dieser Adventszeit als Wegweiser dienen. Sei es beim Basteln mit den Kindern, beim Anzünden einer Kerze in einem Moment der Stille oder beim bewussten Loslassen unserer Gedanken. Gehen wir Schritt für Schritt auf Weihnachten zu. Der Stall unseres Herzens wird bereit sein. Dann wird ein frohes Weihnachten für uns sein.

Einen schönen Advent, und danach Frohe Weihnachten wünscht euch

Das Seelsorgeteam und alle Katecheten/innen
André R. OUEDRAOGO

Pfarrblatt Gurmels

sekretariat@pfarreigurmels.ch • www.pfarreigurmels.ch

Dezember 2026 Nr. 12 72. Jahrgang • Erscheint monatlich (Juli/August als Doppelnummer) • Kath. Pfarramt 3212 Gurmels

Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage

Samstag

Gurmels: 17.00 Uhr **(entfällt am 26. Dezember)**

Guschelmuth: **26. Dezember um 9.30 Uhr Hl. Messe**

Sonntag

Gurmels: 9.30 Uhr Hauptgottesdienst **(entfällt am 6. Dezember)**

Wallenbuch: **6. Dezember Patronatsfest um 9.30 Uhr**

Werktage

In der Pfarrei Gurmels wie angeben.

Zusätzlich in der Pfarrkirche Murten jeden Mittwoch (9.30 Uhr deutsch) und **Donnerstag** (9.30 Uhr französisch).

Rosenkranzgebet



Sonntag, 6., 13., 20. und **27. Dezember** um **17.00 Uhr,** in der **Pfarrkirche.**

Beichtgelegenheit

Persönliche Beichtgespräche nach telefonischer Anmeldung bei Abbé André R. Ouédraogo Telefon 077 506 48 70 oder im Pfarreisekretariat Telefon 026 674 12 52.

Dezember 2026



1. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe
4. Fr 18.00 Uhr in Gurmels hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
5. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Kollekte: Jugendkollekte
Gedächtnis: Klara Stempfel, Marie Mettler-Piller, Gurmels; Hermann Stadelmann, Kleingurmels; Kuno und Siegfried Mettler, Plaffeien

6. Zweiter Adventssonntag – Hl. Nikolaus von Myra, Patron des Kantons Freiburg – Hochfest

Kollekte: Kapelle Wallenbuch
9.30 Uhr **in Wallenbuch hl. Messe zum Patronsfest (Hl. Barbara)**
17.00 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)

8. Mariä unbefleckte Empfängnis (Dienstag)

Kollekte: Winterhilfe Kanton Freiburg
9.30 Uhr Hauptgottesdienst Festgottesdienst in der **Muttergotteskirche** *begleitet durch den Cäcilienchor*
Gedächtnis: Bruno Bürgy-Guerig, Paul Tschümperlin, Johanna Schaller-Guerig, Gurmels

11. Fr **6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst** in der Pfarrkirche
12. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
JG für Marie-Louise Wohlhauser-Meuwly, Gurmels; Anna Meuwly-Piller, Liebistorf

13. Dritter Adventssonntag

Kollekte: Karitative Werke der Vinzenzgemeinschaft
9.30 Uhr Hauptgottesdienst
JG für Judith Heiter-Werro, Gurmels; Konrad Johann Kilchör, Kleinbösingen.
Gedächtnis: Prisca Curty, Kleinbösingen
17.00 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)

15. Di 10.30 Uhr im Pflegeheim Hospiz St. Peter hl. Messe
19.00 Uhr Bussfeier in der Pfarrkirche
16. Mi ***18–19 Uhr Einzelbeichte*** *in der Pfarrkirche*
18. Fr 8.30 Uhr in Liebistorf hl. Messe
19. Sa *17.00 Uhr Voreucharistischer Kindergottesdienst (Pfarr-Schür)*
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
JG für Anna Ackermann-Heiter, Gurmels; Margrit und Oswald Bürgy-Bürgy, Cordast; Hans Waeber, Courtaman; Siegfried und Marietta Bürgy-Bürgy, Bern.

20. Vierter Adventssonntag

Kollekte: Katholische Schulen
9.30 Uhr Hauptgottesdienst
17.00 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)

22. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe

24. Heiligabend (Donnerstag)

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel
23.00 Uhr Mette *begleitet durch den Cäcilienchor*

25. Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten (Freitag)

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
9.30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

26. Hl. Stephanus, zweiter Weihnachtstag (Samstag)

Kollekte: Verein La Tuile Freiburg
9.30 Uhr in Guschelmuth Hl. Messe
Vorabendmesse in Gurmels entfällt

27. Heilige Familie

Kollekte: Hilfe für bedürftige Kinder
9.30 Uhr Hauptgottesdienst
17.00 Uhr Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)

29. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe

31. Silvester (Donnerstag)

Kollekte: Stiftung Schweizer Tafel
17.00 Uhr Dankgottesdienst für das vergangene Jahr

Vorschau 2026

1. Neujahr: Gottesmutter Maria – Hochfest (Weltfriedenstag)

9.30 Uhr **Neujahrsgottesdienst**

Bitte beachten Sie jeweils auch das Wochenprogramm im Anschlagkasten bei der Pfarrkirche. Es kann kurzfristige Änderungen geben.

Mitteilungen

Pfarrblatt Dezember

Wünsche für Jahr- oder Gedächtnismessen sowie Texte, die im **Pfarrblatt Januar** erscheinen sollten, bitte bis **spätestens am 10. Dezember** per Mail (sekretariat@pfarreigurmels.ch) oder schriftlich im Pfarrhaus abgeben. Nicht termingerecht eingereichte Mitteilungen werden nicht mehr veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.

Allgemeine Öffnungszeiten des Pfarramtssekretariat – Tel. 026 674 12 52

Dienstag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr
	14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	(Änderungen vorbehalten)

Das Sekretariat bleibt während den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

Hohe Geburtstage

Wir gratulieren



13.12.1931 Herr Emil Boschung, 95 Jahre

Pflegeheim Hospiz St. Peter, Gurmels

Wir gratulieren dem Jubilar zum Geburtstag herzlich und wünschen Ihm Gottes Segen.

Adventsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft

Die Frauen- und Müttergemeinschaft der Pfarrei Gurmels lädt Sie alle ganz herzlich am **Donnerstag, 3. Dezember um 14.00 Uhr** zu einer besinnlichen **Adventsfeier im Saal der Pfarr-Schür** in Gurmels ein. Wir bitten um eine **Anmeldung** bei Silvia Bapst für diese Feier **bis am 29. November** unter der Telefonnummer 079 696 16 79. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Patronsfest Wallenbuch (hl. Barbara)



Das **Patronsfest der Kapelle Wallenbuch** findet am **Sonntag, 6. Dezember um 9.30 Uhr statt.**

JuBla Gurmels: Samichlousumzug



Seniorennachmittag – Donnerstag, 10. Dezember

An alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden: Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels, zum Spielen und Jassen. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Die Verantwortlichen des Seniorennachmittags

Einladung zum RORATE-Gottesdienst



Freitag, den 11. Dezember um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Gurmels. Dieses Jahr gestalten die Firmlinge der 10H den Gottesdienst.
Anschliessend sind alle zu einem feinen Frühstück in der Pfarrschür eingeladen.

Das Seelsorgeteam

Friedenslicht





Am **3. Adventssonntag, den 13. Dezember um 17.00 Uhr, trifft das Friedenslicht in Freiburg ein.** Ab **Montag, den 14. Dezember, leuchtet es in unserer Pfarrkirche in Gurmels**. Alle sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Kerzen daran zu entzünden und weiter zu schenken. Wie jedes Jahr können Sie auch Friedenskerzen in verschiedenen Grössen in unserer Kirche kaufen.

Einladung zum Advents-Tee «bim Chäpeli»

Die Krippe in der Kapelle von **Guschelmuth** wird auch dieses Jahr wieder aufgestellt.
Alle sind herzlich eingeladen, diese zu besuchen.
Die Kapelle ist täglich geöffnet.



Am Donnerstag, 17. Dezember 2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr gibt's für alle Besucher Tee und Glühwein.

Die Stiftung der Kapelle Guschelmuth

BUSSFEIER IM ADVENT



Macht hoch die Tür …
Einladung zur adventlichen Bussfeier

(Bildlegende: © Uwe Appold, «Ich bin die Tür», 2004)

Im Advent richten wir unseren Blick auf den kommenden Herrn, der König und Heiland ist. Er, «der Heil und Leben mit sich bringt», wie es das Lied sagt. Es tut gut, sich im Trubel des Advents Zeit zu nehmen, zusammenzukommen und das, wonach wir uns sehnen, in den Mittelpunkt zu stellen: Der Wunsch, dass heil werde, was in uns krank oder verwundet ist, damit sich unser Leben neu entfalten kann.
Zu dieser Feier sind Sie jeweils **um 19.00 Uhr** eingeladen: **am 15. Dezember in der Pfarrkirche Gurmels, am 16. Dezember in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers** oder **am 17. Dezember** – zweisprachig – **in der Pfarrkirche Murten**.

Pater Anselme Agbessi und Fabian Hucht

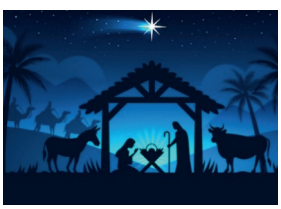
Voreucharistischer Kindergottesdienst



Die **Kindergartenkinder, Erst- und Zweitklässler** sind ganz herzlich eingeladen zum **voreucharistischen Kindergottesdienst** am **Samstag, 19. Dezember um 17.00 Uhr in der in der Pfarr-Schür.** Thema: Advent
Wir freuen uns auf euch.

Petra Bergers und das Kigo-Team

Eucharistiefeier mit Krippenspiel, 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche



Am Donnerstag, 24. Dezember um 17.00 Uhr findet die Eucharistiefeier mit Krippenspiel in der Pfarrkirche Gurmels statt.

Wir freuen uns immer über den regen Besuch. Auch dieses Jahr werden Kinder der Primarschule das Krippenspiel mitgestalten. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Das Seelsorgeteam

Weihnachtsweg Salvenach



Wäre doch schön, diesen Weihnachtsweg gemeinsam mit den Kindern, Grosskindern zu gehen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 16 Dezember 2026 und/oder am Donnerstag, 17. Dezember 2026 jeweils um 17.00 Uhr** auf dem Parkplatz der Pfarrkirche (Friedhof) und bilden dann Fahrgemeinschaften. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Ihr dürft auch gerne eine Laterne mitnehmen.
Ich freue mich auf diesen gemeinsamen Weg

Petra Bergers, Katechetin, Seelsorgerin





P.P.
3212 Gurmels
Post CH AG

Agenda im Dezember

3. Adventsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft, 14.00 Uhr
5./6. Kerzenziehen Primarschulhaus Liebistorf
6. Patronsfest Wallenbuch (Hl. Barbara)
6. JuBla: Samichlaus-Umzug 18.00 Uhr
8. Maria unbefleckte Empfängnis: 9.30 Uhr in der Muttergotteskirche
10. Seniorennachmittag 13.30 – 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür
11. Rorate-Gottesdienst 6.00 Uhr
12. Konzert: Chor Alegria 20.00 Uhr in der Pfarrkirche
13. Vinzenzgemeinschaft
14. Friedenslicht in der Pfarrkirche
15. Generationen-Mittagstisch in der Pfarr- Schür, 11.45 Uhr
15. Bussfeier 19.00 Uhr
16. Einzelbeichte: 18.00 – 19.00 Uhr
16./17. Weihnachtsweg Salvenach 17.00 Uhr
17. Kapelle Guschelmuth: Advents-Tee
17. Missionsgruppe
19. Voreucharistischer Kindergottesdienst: 17.00 Uhr (Pfarr-Schür)
24. Heiligabend: «Kindermette» 17.00 Uhr / Mette 23.00 Uhr
25. Weihnachtsgottesdienst 9.30 Uhr
26. **9.30 Uhr** Hl. Messe in Guschelmuth
29. Dienstags-Treff 13.30 – 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür
31. Dankgottesdienst **17.00 Uhr**

Voranzeige Januar

1. **9.30 Uhr** Neujahrsgottesdienst

Zum Gedenken

Marius Bürgisser-Staub, Cordast

Marius ist am 31. März 1949, als Zwillingsbruder von Rita, in der Klinik St. Anna in Freiburg geboren. Die ganze Schulzeit verbrachte er in Cordast. Während dessen erhielt er auch seinen Spitznamen Tschäbu, der ihn seither, auch weit über Cordast hinaus, begleitet hat. Danach arbeitete er kurz in der Sarina und daraufhin bei der Lonza in der Werkstatt. Als diese Firma von Freiburg wegzog, suchte Marius eine neue Stelle. Cordast zu verlassen, kam für ihn nicht in Frage. Bei der TPF fand er schliesslich seine Lebensstelle als Gleisarbeiter. Es machte ihm nichts aus, bei jedem Wetter, ob nass, kalt oder heiss, draussen zu sein. Man gewöhnt sich an das Wetter, meinte er jeweils.

Im Jahr 1978 heiratete Marius die Ostschweizerin Judith Staub, die in Murten gearbeitet hatte. Er fühlte sich in der neuen angeheirateten Familie herzlich aufgenommen, auch wenn sie im St. Gallischen anfänglich Mühe mit seinem Dialekt hatten. Die Ostschweizer lernten dann auch, was «häperle» bedeutet; eine Bezeichnung, welche dort nicht bekannt ist. Er war häufig zu Gast in Gossau, denn es gefiel ihm dort. Nach und nach kamen drei Söhne auf die Welt: Reto, René und Ivo. Sie waren sein ganzer Stolz. Viele schöne Wanderungen hat er mit Judith und den Kindern unternommen, dabei fehlte eines nie; sein Sackmesser.

Mit den Schwiegertöchtern Nicole, Claudia und Sabine kamen dann die vier Enkelkinder Janis, Nolan, Lia und Damian dazu. Sie bereicherten sein Leben und bereiteten ihm viel Freude.

Die Pensionierung zog er zwei Jahre vor, da er eine Lungenembolie auskurieren musste. Er erholte sich recht gut und genoss die freie Zeit.

Ums Haus gab es immer etwas zu tun und er engagierte sich intensiv im Garten, vor allem der Gemüse-Anbau faszinierte ihn. Dazu gehörte auch die Küche, wo er reichliche Qualitäten entwickelte. Oft war er mit dem Scooter unterwegs. Die Tagesausflüge mit Freunden genoss er jeweils sehr. Als Fussballfan traf man ihn des öfteren auf dem Fussballplatz in Gurmels und Courtepin. Die Matchs von Gottéron verfolgte er jeweils zu Hause in der warmen Stube am Bildschirm.

Eine Lungenfibrose hat ihn in den letzten drei Jahren an das Haus gebunden. Die Krankheit war unheilbar, doch Marius haderte nicht, sondern akzeptierte die neuen Lebensumstände. Die Tatsache, dass er fortan mit der Sauerstoffflasche leben musste, hielt ihn nicht davon ab, täglich in seiner Werkstatt Holzschittli fürs heimelige Cheminée bereit zu machen. Ein Sturz im Haus vor 10 Tagen erforderte einen Spitalaufenthalt. Marius konnte sich von den Folgen des Sturzes nicht mehr erholen und schlief am Vormittag des 18. Oktober 2026 friedlich und im Beisein seiner Lieben für immer ein.

Marius, wir sind unendlich traurig doch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit mit dir.

Deine Familie

Hedwig Bürgy-Rigolet, Cordast

Am 24. Januar 1931 wurde Hedwig als ältestes von 5 Kindern geboren. Sie wuchs in einem liebevollen Zuhause auf. Die ersten 6 Schuljahre besuchte sie in Cordast, danach 2 Jahre die Sekundarschule in Düdingen. Während dieser 2 Jahre wohnte sie bei Verwandten in Schiffenen.

Hedwig war meistens ein braves Kind, obwohl sie auch mit ihren Geschwistern auf dem Heimweg von der Messe manchmal Kirschen oder Äpfel gestohlen hat.

Nach den obligatorischen Schuljahren ging sie nach Albeuve um französisch zu lernen, dort arbeitete sie in einem Restaurant. Sie war dann einige Jahre an verschiedenen Orten im Service tätig, dies meistens in der welschen Schweiz.

1957 heiratete sie Renè Bürgy, mit einem Sohn und drei Töchtern war die Familie 1963 komplett. Ein Jahr später 1964 begann der Bau eines Eigenheimes, welches die Familie 1965 beziehen konnte. Hedwig sorgte mit viel Liebe für die Familie. Um das Budget aufzubessern, strickte sie in Heimarbeit mit einer Strickmaschine Pullover und Mützen, dies zum Verkauf oder für ihre Kinder. Wir Kinder durften oft den Pompon für die Mützen machen. Sie liebte ihren grossen Garten, in dem sie viel Gemüse zur Selbstversorgung anpflanzte. Ihre Leidenschaft jedoch war das Pflanzen und Pflegen von Blumen, dies bis ins hohe Alter. Hedwig war eine liebe Grossmama. Sie hütete ihre 6 Grosskinder immer gern und mit Freude. Auch hatte sie immer Freude, wenn die Urgrosskinder zu Besuch kamen. Als Ehepaar unternahmen Hedwig und René auch einige Reisen mit dem Bus oder auch mal eine Kreuzfahrt. Hedwig ging gern auf diese kurzen Reisen, welche für sie Abwechslung vom Alltag war.

Auch von einigen Schicksalsschlägen wurde Hedwig nicht verschont Im Jahr 2022 starb ihr geliebter Ehemann René nach einigen Jahren Krankheit. Die jüngste Tochter Martina starb unerwartet im Oktober 2025.

Bis zu ihrem Sturz Ende Juli dieses Jahres lebte Hedwig allein im Haus in Cordast. Nach einem kurzen Spitalaufenthalt zog sie ins Hospiz St. Peter in Gurmels. Dort erholte sie sich und lebte sich gut ein. Vor zehn Tagen verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand zusehends.

Am Sonntagabend 25. Oktober erkannte sie das Lied: Ranz des Vaches mit dem Refrain Lioba das im Radio gespielt wurde. Kurz danach schlief sie in Begleitung ihrer Kinder für immer ein.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.
Das Seelsorgeteam, der Pfarreirat und das Pfarrhaus-Team

Regionales

WABE-Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am So, 13. Dezember 2026, 14.30 – 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers); Kosten und Anmeldung: keine.